

octobre, prenant garde au soupé qu'il ne mangeoit pas a L'ordinaire, Et Le Lendemain Je m'informa Comme Jl se treuvoit Et Me respondit de mesme, Incontinent Je fu venir M^r [David oder Joachim] sollicoffre du Chameau [=Z o l l i - k o f e r, Kaufleute in Lyon] qui me Chargea de Ne rien espargner pour sa guerison, et m'envoya ches son Medecin [G r o s] fort habille homme, lequel y apporte toute sorte de diligence, vous supliant de N'en estre point en peyne, Car rien ne [lui]² Manque, Et on luy tient Bonne Compagnie, Et Est souvent visi[té]² par Messieurs Sollicoffre lesquels en ont un soing fort particulier² Sa fiebure Est un peu diminué, Je vous prie de vous Reposer s[ur]² Moy que Je procederay en homme de Bien Et que par le premier ordinaire vous entendrez son Entier guerison".

1) s. auch AH 75/119

2) Text zerstört; sinngemäss ergänzt.

Original - AH 75, 251

121

1641 August 12., "7 Uhr Nachmittag"

A

SCHREIBEN [VOM LUZERNER SCHULTHEISSEN JOST BIRCHER] AN AMMANN
HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Was dem H. belibtt Mich Zeberichten, dessen so an ime gelangtt, und was er darüber für ein antwortt Ervollgen lassen, das alles hab ich Mit mehrem vernommen. Nun währe uff das höchste ze erwünschen das doch U.L.E. [Landammann und Landrat] von Schwytz dermahlen einest Sich wurdend bequemen¹, uff das man Ze allen theylen nun mehr zerwen gelangen möchte, wyl und aber Sye sich der gestallt widerumb mit sollcher formb zesamen verknüpfft, Jst hierinnen Zimblich zezwyfflen.

Das nun der Herr für gutt erachtet das Jhr Fr. Gn. H. Prelat Ze Einsidlen [Abt Plazidus R e i m a n n] Sich uff bevorstehender tagleistung [der XIII Orte nach Baden vom 18. August - 12. September 1641]² ettwan an einem bequemen Ortt finden liesse, Mag nützit schaden, uff das man uff allen fahll Mit dero gepührend tractieren möchte.

So vill die Heimmahnung der Compagnyen [in franz. Diensten - so u.a. die Compagnie von Gardehptm. H e i n r i c h I. Zurlauben gemeint -] betrifft, wan die Neutralitet [in der Freigrafschaft Burgund] wider uffgericht, und der H. Bischoff von Basell [Johann Heinrich von O s t e i n] widerumb in [s]in reg-

num ungesetzt wurde, hallte Jch dafür, Es wurde der Sach gar woll ze thund Sein, sonsten dörffte es Jm widrigen fahll Einer abermähligen Prolongation old gefährlicher Verbalischer uffzügen Sein voriges verblyben haben, dan M.G.H. [Schultheiss und Rat von Luzern] deren nun mehr vast Müed und gantz verdrüesig, wöllend nit mehr glauben etc.

Vor Gestern Jst H. [Louis] A r n a u l t [Sekretär an der franz. Ambassade] alhie angelangt Mit vermelden Ehr die Pension d'Estat ustheylen wölle, weis aber nit wie es abgahn wirtt, dan ich biss uff die stund noch nützit gehört, wie ers möchte an die hand nemmen wöllen. Jch für Myn Persohn Pretendiere gantz kein Pension, Sonder so er Mir etwas geben will, Mag ers thun uff Mine noch pretendierende Bezahlungen, wo nit, Jst mir lieber Sye enthallten Mir das Myne, als das ich inen etwas vorhielte, allein weis Jch mich desto bass zeverhallten etc.

Es habend U.E. [Bürgermeister und Rat] von Zürich M.G.H. berichtet, das Jhr Bott heimb Sye, und werde H. [franz.] Ambassadors [Jacques Le Fèvre de C a u m a r t i n] das schryben Jhrer Mst. [L u d w i g XIII.] Erst ze Baden [an der Tagsatzung] uffwysen und der Jntension entdecken.³

Was den [Johann Friedrich] L a n d s c h a d [v o n S t e i n a c h]⁴ belangtt wundert Mich höchlich das sye so unverschampt Sind".

- 1) Gemeint ist der Streit von Schwyz mit der Abtei Einsiedeln, vgl. etwa AH 29/76. Beat II. Zurlauben setzte sich in diesem Streit als Vermittler ein.
- 2) Dass Abt Reimann dann tatsächlich an dieser Tagsatzung teilgenommen hätte, lässt sich aufgrund der gedruckten EA nicht nachweisen. Indessen besuchten sowohl Bircher als Zurlauben genannte Tagsatzung, s. EA V 2, 1211 (Nr. 955).
- 3) s. ebenda 1212 b
- 4) s. AH 15/109, 110

Original, mit Siegel - AH 75, 252-253 - Blatt 253^r leer

122

[16]44 Juni 30., Altdorf

A

SCHREIBEN VOM [URNER LANDRAT SEBASTIAN PEREGRIN] ZWYER AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"mich bericht Herr landts haubtm. [von Schwyz, Wolfgang Dietrich Theodor] R e d i n g das der Herr [gemeint Zurlauben] Morgens wegen unsers huss kriegs [=Zumbrunnenhandel in Uri] nach Bremgarten [an die Tagsatzung der kath. Orte